

Auch gegen die vierte Mannschaft des OSV konnte die SG Gladbeck in der Bezirksoberliga einen knappen 4,5:3,5-Erfolg feiern. Nach einem schnellen Remis von Dirk Rickert brachte Peter Kruse schon nach einer Stunde mit einem zentralen Durchbruch Gladbeck in Front. Grippegeschwächt erreichte Oskar Przygodda ein sicheres Remis, bevor Georg Huttny seinem stark aufspielenden Gegner im Endspiel unterlag: 2:2

Für die erneute Führung sorgte Udo Busch, der Bauernvorteil hatte, den gegnerischen König entscheidend attackierte und mit Abzugschach die Partie entschied. Germa Unterlechner als Ersatzmann am letzten Brett befreite sich umsichtig aus einer etwas gedrückten Stellung, die dann nach Abtausch aller Schwerfiguren in ein Remisendspiel mit ungleichen Läufern endete. Der andere Ersatzmann auf Gladbecker Seite, Frank Puskailler, musste jedoch nach einem gegnerischen Qualitätsoffer seinen König umlegen, da er das Matt gegen Dame und Läuferpaar schlecht verhindern konnte. Somit musste die letzte Partie die Entscheidung bringen: Jorst Kasten zog am Königsflügel mit fast allen Figuren einen wunderschönen Königsangriff durch, den sein Gegner, dessen Schwerfiguren hilflos am Damenflügel standen, nicht parieren konnte. Damit hatte Gladbeck knapp gewonnen und seinen Platz im vorderen Mittelfeld der Bezirksoberliga, der in der nächsten Saison einen Start in der neuen Verbandsbezirksliga sichert, gefestigt.